

M. A. Transformationsstudien										
Modultitel		Lehrforschung: kulturelle Transformationen – Ernährung, Wohnen, Mobilität								
englischer Modultitel		Doing Research: Cultural Transformations – Food, Living, Mobility								
Modul KT Pflichtmodul 714802000	Leistungspunkte	Lehrangebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbststud.	Dauer	Turnus	Studienabschnitt		
	15	6 SWS	450 h	90 h	360 h	2 Sem.	Beginn jedes WiSe	1. bis 2. Sem.		
Qualifikationsziel		Nach der Teilnahme an der Lehrforschung haben die Studierenden eine forschende Grundhaltung sowie methodische Kompetenzen in qualitativer Sozialforschung entwickelt. Sie vermögen, eigene qualitative Forschungsprojekte strukturiert zu konzipieren und durchzuführen. In inhaltlicher Hinsicht können sie kulturelle Wandlungsprozesse, deren Beginn bis in die Zeit der Industrialisierung zurückreicht, in den Feldern Ernährung, Mobilität und Wohnen darstellen und bewerten.								
Fachkompetenz		Die Studierenden verfügen über breites Wissen zum historischen Wandel in den drei Bereichen Ernährung, Wohnen, Mobilität sowie, entsprechend der selbstgewählten Forschungsfrage, über detaillierte Fachkenntnisse zu einem spezifischen Aspekt eines Themenkomplexes. Sie können Transformationsdynamiken in Ernährungs-, Wohn- und Mobilitätskulturen und -praktiken mit anderen technischen, politischen oder sozial-ökologischen Veränderungsprozessen in Beziehung setzen. Darüber hinaus haben sie profunde Kenntnisse über Ursachen und Konsequenzen von sich verändernden Konsummustern und, damit verknüpft, mit sich wandelnden Werten und Normen. Vor dem Hintergrund ihrer eigenen Forschungserfahrung können sie den Forschungsstand in dem von ihnen bearbeiteten Gebiet beurteilen und bewerten.								
Methodenkompetenz		Die Studierenden kennen alle relevanten Stationen eines Forschungsprozesses im Rahmen einer qualitativ empirischen Forschung und können einen solchen eigenständig planen, organisieren und durchführen: Sie sind in der Lage, Probleme zu definieren und Forschungsfragen zu entwickeln. Sie können ein Forschungsdesign entwerfen, sich Feldzugänge erschließen, qualitative Interviews führen, erhobenes Material aufbereiten, auswerten und analysieren sowie Ergebnisse in einem Forschungsbericht darstellen.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden lernen sich selbst als eigenständig Forschende kennen und können ihr eigenes forschendes Handeln kritisch reflektieren; dies demonstrieren sie im Lehrforschungsbericht. Neben konkreten Arbeitstechniken erwerben die Studierenden Kompetenzen in Bezug auf Zeitmanagement, projektorientiertes Arbeiten, Selbstreflektions- und Teamfähigkeit.								
Lehr-/ Lernformen		Dozierendenvortrag, Diskussionen in Kleingruppen, Präsentationen, Exkursion, Projekt, Lerntagebuch, Lernpartnerschaften								
Modulverantwortliche/r		Dr. Michaela Christ								
Teilnahme-voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.A. Transformationsstudien								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungsform	benotet?	Geplante Gruppengröße	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nachbereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1.	714802100 KT1 Lehrforschung I	S	4	Pflicht			30	60	130	

2.	714802200 KT2 Lehrforschung II	S	2	Pflicht			30	30	150	
x	714802500 Modulprüfung				Lehrforschungsbericht	ja				80

Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Der Lehrforschungsbericht wird in Kleingruppen verfasst und hat insgesamt einen Umfang von mindestens 60 Seiten (ca. 15 Seiten pro Person, individuell zuordbar).
Anmerkungen / Sonstiges	KT1 beinhaltet: Theoretische Verortung, Einführung in Forschungslogiken und Methoden empirischer Sozialforschung, Entwicklung von Fragstellungen und Forschungsdesigns. KT2 umfasst: Erhebung, Auswertung, Forschungsbericht.
16.03.2017	